Rechenschaftsbericht

der Bezirksgruppe Hernals des „Ferienhortes", über das sechste Vereinsjahr, d. i. die Zeit vom 1. November 1909 bis 1. November 1910, erstattet in der Vollversammlung vom 19. November 1910.

Die Ausschußsitzung zur Bestimmung der Schüler, die in den Ferienhort entsendet werden sollen, fand am 26. April 1910 statt. Es wurde beschlossen, aus den Mitteln der Bezirksgruppe für 4 Schüler den Kostenbeitrag zu bewilligen. Da der gleichzeitig tagende Ausschuß des hiesigen Unterstützungsvereines sich bereit erklärte, den Betrag für 4 weitere Schüler zur Verfügung zu stellen und einzelne Mitglieder des Lehrkörpers erklärten, noch für einen Schüler aufkommen zu wollen, war der Kostenbetrag für 9 Schüler der Anstalt sichergestellt. Dazu kommen 6 Schüler, die der Hauptverein übernahm, so daß in diesem Jahre 15 Schüler unserer Anstalt in den Ferienhort entsendet wurden. Es waren dies: Hunča Adolf, Mildner Rudolf und Fertig Friedrich der Ia, Zapletal Josef der Ib, Naumann Viktor, Ulrich Engelbert der IIa, Pfeiffer Ludwig und Willert Josef der IIIa, Haim Karl und Mandl Otto der IIIb, Vester Johann der VIa, Steinböck Karl und Weinmann Josef der VIb, Danneberg Otto der VII. und Zaufal Karl der VIII. Kl. Der zuletzt genannte hatte die Aufnahme seinem deklamatorischen Geschicke zu verdanken. Er trug nämlich bei der im Musikvereinssaale aus Anlaß des 80. Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers abgehaltenen Festfeier ein zu diesem Zwecke von Prof. Ludwig verfaßtes Gedicht mit so viel Beifall vor, daß sich eine hochgestellte Persönlichkeit nach seinen Verhältnissen erkundigte und seine Aufnahme in den Ferienhort veranlaßte.

Im ganzen hat der Verein in diesem Jahre in seinen verschiedenen Kolonien nicht weniger als 385 Schüler untergebracht. Von den hiesigen Schülern kamen 7 nach Steeg, und zwar: Haim, Mandl, Willert, Pfeiffer, Steinböck, Danneberg und Zaufal. Nach Freistadt kamen Fertig und Mildner, nach Krumau Hunča und Zapletal, nach Teschen Ulrich, Weinmann und Vester, nach Prachatitz Naumann. Die Dauer des Aufenthaltes war nicht überall gleich lang; in Steeg hat er vom 5. Juli bis 3. September gedauert, aus den übrigen Kolonien kamen die Schüler schon gegen Ende August zurück. Untergebracht waren sie wie in früheren Jahren: in Steeg in dem eigenen Heim, in den übrigen Kolonien in einem sogenannten Schülerheim.

Nach übereinstimmenden Aussagen ist es ihnen überall recht gut ergangen. Mit dem Baden war es allerdings in Steeg schlecht bestellt, da das Wasser des Hallstättersees in diesem Sommer selten über 10° Wärme stieg. Trotzdem hat z. B. Pfeiffer siebenmal gebadet. Einer unserer Schüler, Mandl aus der IIIb, mußte, da er sich eine starke Halsentzüdung zugezogen hatte, längere Zeit das Bett hüten. Sowohl bei diesem, wie namentlich bei einem anderen Schüler, der infolge einer Lungen- und Rippenfellentzündung viele Wochen lang das Krankenlager nicht verlassen konnte, leistete Danneberg Krankendienste, und zwar, wie vom Oberpräfekten gerühmt wurde, mit ebensoviel Geschick als Geduld.

Am 23. August besuchte der Berichterstatter Steeg, um die Einrichtungen des Ferienhortes kennen zu lernen. Es war gerade Regenwetter und daher alles in dem riesigen Spielsaale versammelt, der mit seinen breiten Galerien den 165 Zöglingen bequem Unterkunft und anregende Beschäftigung ermöglichte. Nirgends ist natürlich ein Luxus, doch alles auf das zweckmäßigste eingerichtet. Der Speisesaal ist in einem alten massiven Bau untergebracht, der ehemals zu den Salinenwerken gehörte. Es wurde gerade zur Abendmahlzeit in mächtigen Schüsseln ein recht einladend duftendes Gulyas aufgetragen. Neuerbaut sind die luftigen Schlafsäle und der früher erwähnte Spielsaal. Es war ein Vergnügen, sich durch die Schar der Jungen hindurchzubewegen, denen der Frohsinn auf den Gesichtern glänzte.

Die Auswahl der hiesigen Schüler wurde jedensfalls gut getroffen; denn vom Oberpräfekten wurde dem Berichterstatter wiederholt versichert, daß sich sämtliche „Hernalser"

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

geradezu musterhaft aufführen. Danneberg der VII. erhielt von den drei für besonders gute Aufführung gestifteten Preisen, jedenfalls auch mit Rücksicht auf seine Samariterdienste, den ersten Preis, bestehend in 3 Dukaten in einem schönen Etui. Er wurde ihm über einmütigen Beschluß sämtlicher Präfekten zugesprochen.

Die Gründerbeiträge in der Höhe von 300 *K* hat die Bezirksgruppe über Aufforderung dem Hauptvereine zur Verfügung gestellt, da dieser den Ankauf eines umfangreichen Grundkomplexes am Wolfgangsee plante und zu diesem Zwecke größerer Summen bedurfte.

Zu Verstandsmitgliedern für das nächste Vereinsjahr wurden gewählt: Hofrat Dr. Binder als Obmann, Direktor Weingartner als Obmannstellvertreter, Obergerichtsrat Dr. Köllner als Kassier, die Professoren Dr. Egger und Geier als Schriftführer; ferner die Herren K. Lunzer, Dr. Kammerlander, kais. Rat Grüner und Fabrikant Martini.

Die gründenden Mitglieder sind: Herr Hofrat Dr. J. K. Binder, Herr Franz Schuster †, Hausbesitzer, der hiesige Unterstützungsverein.

Beiträge der ordentlichen Mitglieder:

		K
Herr	Auer Karl, Pilsen	10.—
	Bäcker Robert, Dr., k. k. Professor	2.—
„	Bach Julius, Dr., Rabbiner	2.—
„	Batscha Moritz	4.—
„	Bauer Ignaz, Oberinspektor	2.—
„	Beck Sigmund, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat	4.—
„	Berkovits Josef, Dr., k. k. Staatsanwaltsubstitut	2.—
„	Bernhard Franz, k. k. Gymn.-Prof.	2.—
„	Bezezny Richard, Beamter	3.—
Frau	Binder Magda, Hofratsgattin	10.—
Herr	Blauensteiner Hans, Buchhalter	2.—
„	Boxer Arnold, Hof- und Gerichtsadvokat	10.—
„	Braulik Karl, Dr., R. v., k. k. Landesgerichtsrat	4.—
„	Buchinger Karl, Restaurateur	2.—
„	Burkert Friedrich, k. k. Professor	2.—
„	Černik Anton, k. k. Hilfsämter-Dir.-Adj.	2.—
„	Čermak Franz, Bürgerschullehrer	4.—
„	Christ Johann, Dr., k. k. Landesgerichtsrat	6.—
„	Egger Ludwig, Dr., k. k. Prof.	2.—
„	Fasching Friedrich, Dr., k. k. Professor	2.—
„	Franz Josef, k. k. Oberoffizial	2.—
„	Gall Josef, Dr., k. k. Sektionsrat	5.—
„	Gallos Heinrich, Buchdruckereileiter	5.—
„	Geier Josef, k. k. Gymn.-Prof.	2.—
„	Goll Karl, Dr., k. k. Prof.	2.—
„	Gottwald August, Fabriksbes.	2.—
„	Granitsch Robert, Dr., Hof- u. Gerichtsadvokat	2.—
„	Grünbeck Sebastian, Stadt- und Gemeinderat	4.—
„	Grüner Friedrich, Dr.	2.—
„	Grüner Robert, Dr., kais. Rat, Apotheker	6.—
	Fürtrag	109.—

		K
	Übertrag	109.—
Herr	Grunert Wilhelm, k. k. Rechnungsrat	2.—
„	Gschmeidler Artur Edler v., Dr., Hof- und Gerichtsadvokat	2.—
„	Gschwandner Joh., Stadtbaum.	5.—
Frau	Gschwandner Franziska	2.—
Herr	Hagg Ullrich, k. k. Finanzsekretär	2.—
„	Hartmann Philipp, Prokurist	2.—
„	Hartwich Alex., pers. Konsul	2.—
„	Hawliczek J., Waschmaschinenerzeuger	5.—
„	Heiller Ant., Bankbeamter i. R.	5.—
„	Heß Gottlieb	5.—
„	Heyek Josef, Papierhändler	4.—
„	Hoffenreich, Disponent der Depositenbank	4.—
Frau	Hornischer-Crenow Aimée, k. k. Landesgerichtsratswitwe	4.—
Herr	Hruby Rud., Bürgerschullehrer	2.—
„	Hussak Peter, Direktor des Grundbuchsamtes	2.—
„	Kaluža Andreas, Dr., k. k. Insp.	4.—
„	Kindermann Edm., Buchhändl.	5.—
„	Kiesel Viktor, k. k. Landesgerichtsrat	2.—
„	Koschin Rudolf, k. k. Oberlandesgerichtsrat	2.—
„	Köhler Josef, Prokurist	10.—
„	Köllner Ant., Dr., k. k. Oberlandesgerichtsrat	4.—
„	König Josef, Kaufmann	5.—
„	Kubelka Johann, Kaufmann	3.—
„	Kuffner Moriz, Edler von	20.—
„	Kürti Adolf, Dr., k. k. Gymnasialprofessor	2.—
Frau	Lachmeyer Marie	2.—
Herr	Lehofer Augustin, k. k. Professor	2.—
„	Leitenmayr Joh., Ministerialbeamter	2.—
Frl.	Leitenmayr Jeanette	2.—
	Fürtrag	222.—

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

		K
	Übertrag . . .	222.—
Herr	Lieben Theodor, Dr., Generalsekretär d. K. G.	2.—
„	Lindner Leon, Dr., k. k. Notar	2.—
„	Lukasch Ludw., Rechnungsrevid.	4.—
„	Lunzer Karl, Direktor	2.—
Frau	Lunzer Anna	2.—
Frl.	Lunzer Berta	2.—
Herr	Mahlknecht Karl, Ingenieur . .	3.—
„	Mandelbaum Bernh., Fabrikant	4.—
„	Margulies Gustav	10.—
„	Martini Ernst, Fabrikant . . .	2.—
„	Matauschek Lambert, Kaufmann	5.—
„	Matyas Matyas, Kantor d. i. K. G.	3.—
„	Mayer Max, Dr., k. k. Professor	2.—
„	Mayrhofer Franz, Dr., k. k. Notar	2.—
„	Mayrleb Emil, k. k. Ministerialsekretär	2.—
„	Maxa Leo, k. k. Professor . .	2.—
„	Moßler Gustav, Dr.	2.—
„	Muck Franz, Fabrikant	5.—
„	Nisser Joh., k. k. Vizedirektor	2.—
„	Ollinger Anton, k. k. Finanzrat	5.—
„	Paradeiser Adolf	5.—
„	Plewa Emil, Maschinenfabrikant	5.—
„	Plozek Franz	3.—
„	Posch Klemens	5.—
„	Ptaschnik Hermann, k. k. Prof.	2.—
„	Rader Franz, k. k. Oberpostkontrollor	4.—
„	Rainer Otto, Hausbesitzer . .	2.—
„	Recht Gustav, Dr., Advokat .	2.—
„	Redlich Karl, Oberbaurat . .	10.—
„	Reichmann Karl	4.—
„	Reumann Alexander, Dr., Arzt	2.—
„	Salzer Ernst, k. k. Grundbuchsdir.	2.—
„	Schewczik Arnold, Dr., k. k. Richter, Unterweißenbach . .	2.—
	Fürtrag . . .	333.—

		K
	Übertrag . . .	333.—
Herr	Schilcher Max, Dr., k. k. Notar	4.—
„	Schilcher Gustav, k. k. Landesgerichtsrat	2.—
Frau	Schilcher Kamilla, Landesgerichtsratsgattin	2.—
Herr	Schlesinger Sigm., Bahnbeamter	3.—
„	Schneider Franz, k. k. Prof. .	2.—
„	Schneider Heinrich, Dr., k. k. Professor	2.—
„	Schwarz Adolf, Dr., Beamter .	2.—
„	Schweng Adolf, Dr., Arzt . .	2.—
„	Schwimann Josef, Fleischhauer	3.—
„	Semek Eduard, k. k. Polizei-Bezirksleiter	6.—
„	Sigmund Alois, k. k. Prof. i. R.	2.—
„	Sponer Franz, Hausbesitzer . .	4.—
„	Stangelberger Josef, Magistratsbeamter	2.—
„	Stöber Johann, Pfarrer	3.—
„	Uhl Eduard, Dr., Advokat . .	2.—
„	Weinberger Max	2.—
„	Weingartner Leopold, k. k. Gymnasialdirektor	10.—
„	Weitzmann Salomon, Kammerphotograph	5.—
Frau	Ant. Wenisch, Advokatenswi we	2.—
Herr	Wehsely Anton	5.—
„	Wessely Emil, Hausbesitzer . .	2.—
„	Wessely Friedrich, von Karnegg, k. k. Landesgerichtsrat	2.—
„	Wicho Johann	2.—
„	Willig Ludwig, Dr., k. k. Notar	2.—
„	Winkler Johann, Spark.-Dir. .	2.—
„	v. Wöß Josef, Tonkünstler . .	5.—
„	Wotke Karl, Dr., k. k. Gymnasialprofessor	2.—
„	Zuber Fortunat, Dr., Advokat .	4.—
	Summe . . .	419.—

Einmalige Spenden.

Vom vorjährigen Kränzchen-Komitee ein Restbetrag	K	24.—
Von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Schwarzenberg	„	20.—
„ Schülern der VIII. Klasse	„	32.—
„ „ „ IIIb „	„	18.—
„ Herrn Salomon Weitzmann	„	5.16
Vom Hernalser Waisenrat	„	15.—
	K	114.16

Einnahmen vom 1. November 1909 bis 31. Dezember 1910:

Vermögensstand am 1. November 1909	K	53.79
Mitgliedsbeiträge für 1910	„	416.—
Einzelne Spenden	„	114.16
Vom hiesigen Unterstützungsverein beigetragen	„	700.—
Zinsen aus dem Sparkassebüchlein	„	16.53
Summe . . .	K	1300.48

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben vom 1. November 1909 bis 31. Dezember 1910:

Für 9 Ferienkolonisten an den Hauptverein abgeführt	K 1260.—
Für die Geschäftsführung	„ 23.54
	K 1283.54
	„ 1300.48
Kassarest am 31. Dezember 1910 . . .	K 16.94

Der Vorstand ergreift mit Vergnügen die Gelegenheit, allen Gönnern und Förderern der Bezirksgruppe Hernals des Ferienhortes hiermit den wärmsten Dank abzustatten und daran die Bitte zu knüpfen, dem humanen Bestreben des Vereines auch in Zukunft ihr Wohlwollen zu schenken.

Wie 31. Dezember 1910.

Hofrat Dr. Josef Binder,
Obmann.

Obergerichtsrat Dr. Anton Köllner,
Kassier.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		K
	Übertrag	ag . . . 333.—
Herr	Lieben Theodor, Dr., (	k. Notar 4.—
	sekretär d. K. G. . . .	Landes-
„	Lindner Leon, Dr., k. l	. . . . 2.—
„	Lukasch Ludw., Rechnur	des-
„	Lunzer Karl, Direktor	. . . . 2.—
Frau	Lunzer Anna	nbeamter 3.—
Frl.	Lunzer Berta	Prof. . 2.—
Herr	Mahlknecht Karl, Inger	r., k. k.
„	Mandelbaum Bernh., F	. . . . 2.—
„	Margulies Gustav . .	Beamter . 2.—
„	Martini Ernst, Fabrika	Arzt . . 2.—
„	Matauschek Lambert, K	ischhauer 3.—
„	Matyas Matyas, Kantor	olizei-
„	Mayer Max, Dr., k. k.	. . . . 6.—
„	Mayrhofer Franz, Dr., k	Prof. i. R. 2.—
„	Mayrleb Emil, k. k. M	esitzer . . 4.—
	sekretär	Magistrats-
„	Maxa Leo, k. k. Prof	. . . . . 2.—
„	Moßler Gustav, Dr. .	er . . . . 3.—
„	Muck Franz, Fabrikar	ivokat . . 2.—
„	Nisser Joh., k. k. Vi	. . . . . 2.—
„	Ollinger Anton, k. k.	, k. k. Gym-
„	Paradeiser Adolf .	. . . . . 10.—
„	Plewa Emil, Maschine	, Kammer-
„	Plozek Franz . . .	. . . . . 5.—
„	Posch Klemens . .	katenswi we 2.—
„	Ptaschnik Hermann,	. . . . . 5.—
„	Rader Franz, k. k.	besitzer . . 2.—
	kontrollor	on Karnegg,
„	Rainer Otto, Hausbe	rat . . . . 2.—
„	Recht Gustav, Dr.,	. . . . . 2.—
„	Redlich Karl, Oberl	, k. k. Notar 2.—
„	Reichmann Karl .	park.-Dir. . 2.—
„	Reumann Alexander	ikünstler . . 5.—
„	Salzer Ernst, k. k. Gru	k. k. Gym-
„	Schewczik Arnold,	. . . . . 2.—
„	Richter, Unterweiße	r., Advokat . 4.—
	F	Summe . . . 419.—

Vom vorjährigen Kränzc		. . . . . K	24.—
Von Sr. Durchlaucht der		. . . . . „	20.—
„	Schülern der VIII.	. . . . . „	32.—
„	„ „ IIIb	. . . . . „	18.—
„	Herrn Salomon W	. . . . . „	5.16
Vom Hernalser Waisenr		. . . . . „	15.—
		K	114.16

Einnahm **1910:**

Vermögensstand am 1.	. . . . . K	53.79
Mitgliedsbeiträge für 19	. . . . . „	416.—
Einzelne Spenden . .	. . . . . „	114.16
Vom hiesigen Unterstü	. . . . . „	700.—
Zinsen aus dem Sparks	. . . . . „	16.53
	amme . . . K	1300.48

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf